



Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 08. Oktober 2017:

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, *dan-news*, *lug-info*, *dnr-online.ru*, *mptdnr.ru* sowie *ria.ru* und *sputnik*

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Dnr-online.ru: Das Kommunikationsministerium der DVR plant, den Zugang aller Einwohner der Republik zu modernen Breitbandverbindungen zu ermöglichen. Dies erklärte am 4. Oktober in einem Interview mit der offiziellen Seite der DVR der Kommunikationsminister der DVR Wiktor Jazenko.

„Neben der Entwicklung des Verbindungsnetzes ist unsere grundlegende, vorrangige Aufgabe der Erhalt des Erbes, das wir erhalten haben. Wir haben uns bemüht, die gesamte Infrastruktur zu erhalten, sie effektiv zu nutzen, zu modernisieren. Beispielsweise ersetzen wir im Rahmen der Maßnahmen zur Modernisierung im Unternehmen „Komtel“ aktiv Kupferelemente durch moderne

Faseroptikelemente. Dies erlaubt es, den „Wunsch“ einer Reihe krimineller Subjekte zu stoppen, Kupfer und andere Buntmetalle zu stehlen, aber das Wichtigste ist, dass die Technologie des Netzes erneuert wird, seine Qualität verbessert, um die Störungsanfälligkeit für alle unsere Kunden zu verringern. Wir realisieren GPON-Projekte (Gigabit Passive Optical Network - Anm. d. Übers.), eine Reihe von Stadtteilen in Donezk haben dieses System schon erhalten.

Außerdem initiieren wir die Öffnung neuer Postfilialen. Das ist eine „kleine Insel der Zivilisation“, wo es Telefon, Internet, traditionelle Kommunikationsarten gibt. An einem Schalter kann man alle Arten von kommunalen Diensten bezahlen, Geld überweisen, Korrespondenz abschicken oder empfangen, die verschiedensten Periodika abonnieren. Und natürlich sind die Postfilialen Ausgangspunkte zur Schaffung von Kommunikation selbst in abgelegenen Ortschaften“, sagte Wiktor Jazenko.

Smdnr.ru: Das Landwirtschaftsministerium hat den derzeitigen Stand bei der Tierzucht in der DVR zusammengefasst. Unter anderem wird im Jahr 2017 eine Zunahme der Produktion von Milch und Schlachtrindern festgestellt.

Die Produktion von Milch durch die Landwirte konzentriert sich hauptsächlich in den Bezirken Starobeschewo (46%) und Nowoasowsk (32%) sowie in Donezk (19%). „Die Produktion von Milch betrug von Januar bis August 2017 10.330 Tonnen, was 13% mehr als 2016.“, teilte das Ministerium mit.

Die Zahl der Rinder bei den Landwirten der Republik betrug am 1. August dieses Jahres 8302, eine unwesentliche Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von 2,6%. Davon sind 3430 Kühe (1,6% weniger). Aber der Umsatz von Rindfleisch (in Lebendgewicht) hat sich erhöht und betrug 603 Tonnen oder 105% im Vergleich zum Jahr 2016.